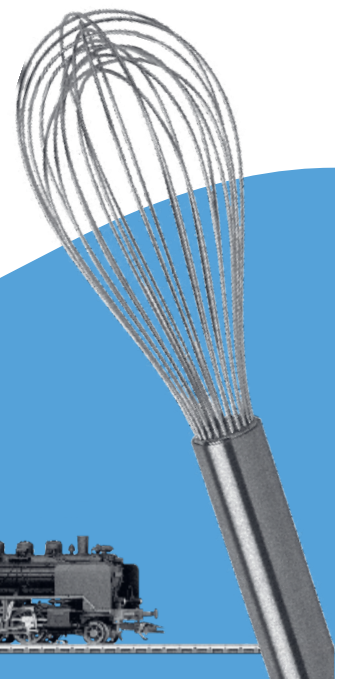


**LENZBURGER KULTURTAG:
«MITMACHEN – DABEI SEIN»**

**MUSEUM BURGHALDE:
HERAUSRAGENDE PILZE**

**MUSEUM BURGHALDE:
WALDFEST IN DER SCHATZKAMMER WALD**



Flugdrachen Wilmatten,
Lenzburg

67 km/h
Rückenwind

Energie sorgt für Aufwind

Den erneuerbaren Energien gehört die Zukunft. Die SWL Energie AG engagiert sich für die Energiewende und beteiligt sich an zahlreichen Wind-, Solar- und Wasserkraftwerken. Mehr Infos: www.swl.ch



Bei uns spielen Sie
die Hauptrolle.

toppharm

Löwen Apotheke



Nadine Cazzato, Rathausgasse 36, 5600 Lenzburg
Telefon 062 891 10 70, info@loewen-apotheke.ch,
www.apotheke.ch/loewen-lenzburg



H.U.B.O.

Gebäudereinigungen AG

5000 aarau
062 823 05 55

5103 möriken
062 893 32 50

www.hubi-reinigung.ch

sauber • rasch • pünktlich

obrist

obrist gerüste

obrist gerüste gmbh

industriestr. 34

5600 lenzburg

telefon 062 891 80 80

telefax 062 891 80 82

info@obristgerueste.ch

www.obristgerueste.ch

Liebe Lenzburgerinnen, liebe Lenzburger

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Die Veranstaltungen verlagern sich langsam, aber sicher wieder vermehrt in die Innenräume. Bevor es aber so weit ist, gibt es noch ein grosses Fest: ein Waldfest. Im Rahmen von Schatzkammer Wald wird gefeiert, erkundet und gelernt. Auch der Teegarten zieht einen nach draussen. Danach geht es mehr und mehr nach drinnen. Zum Beispiel in

die Baronessa mit einem vielfältigen Konzertprogramm. Oder man besucht die Ausstellungen im Stapferhaus und im Museum Burghalde, welche beide auch ein reiches Angebot an speziellen Veranstaltungen bieten. Sehr empfehlen können wir Ihnen auch den Lenzburger Kulturtag und ein Geheimtipp: Lassen Sie sich die Chance nicht entgehen, den Felsenkeller zu besuchen.

«HERAUSRAGENDE PILZE».

DIE ORIGINAL-PILZTAFELN DES LENZBURGER KÜNSTLERS HANS E. WALTY (1868–1948) IM MUSEUM BURGHALDE.



Dunkelblau anlaufender Röhrling (Boletus pulverulentus opatowski), verdächtig. H. Walty, 5. Oktober 1921. Schweizerische Nationalbibliothek, Graphische Sammlung: Pilztafelwerk Hans Walty. GS-WALTY-A-1-256

Generationen von Pilzkundlerinnen und -sammlern haben anhand der Bildtafeln von Hans E. Walty (1868–1948) die Schweizer Pilzflora kennengelernt. Während Jahrzehnten akribischer Arbeit, geschaffen für das Schweizerische Pilzkompodium, sind die Originalaquarelle hinsichtlich Farbstärke und Detailtreue ein Fundus, der seinesgleichen sucht. Im Jahr 1923 verlegte der Künstler und Pilzforscher Hans E. Walty gemeinsam mit dem Verein für Pilzkunde Bern seine berühmt gewordenen Pilzbilder. Einige Jahre später gab der Verband «Schweizerische Vereine für Pilzkunde» drei Bände mit Darstellungen und Kommentaren heraus. Nach Waltys Ableben kamen beinahe 400 Aquarelle in die Landesbibliothek in Bern, zahlreiche weitere Tafeln werden im Staatsarchiv Graubünden aufbewahrt.

Im Museum Burghalde wird anlässlich des Themenjahres «Schatzkammer Wald» vom 3. September bis 26. November eine Auswahl der faszinierenden Tafeln in einer Begleit-ausstellung gewürdigt und Waltys Leben und Werk vorgestellt. Eine Kooperation des Museums Burghalde mit der Schweizerischen Nationalbibliothek, Bern. Programm unter www.museumburghalde.ch und www.schatzkammerwald.ch.



10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCE



TOYOTA COROLLA CROSS

DAS MEISTGEKAUFTE AUTO DER WELT
JETZT ALS 4x4-HYBRID-SUV.

Jetzt Probe fahren!

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie und Assistance oder 185'000 km ab 1. Immatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.



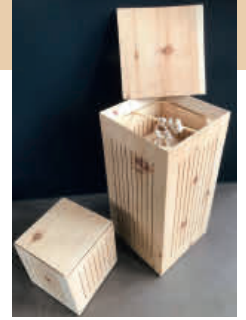
Südwestgarage Lenzburg AG

Aarauerstrasse 20, 5600 Lenzburg
T +41 62 891 14 61
info@suedwestgarage.ch
www.suedwestgarage.ch

Arven James

Den wohlthuenden Duft und die positive Wirkung der Arve in den eigenen vier Wänden geniessen

- Unbehandeltes Arvenholz
- Modernes, ansprechendes Design, Eigenproduktion
- Luftzirkulation durch durchdachte Konstruktion ohne technische Hilfsmittel
- Im Innenbereich gefüllt mit Arven-Handhobelspänen
- Arven James 250 x 250 x 500 mm Fr. 390.–
- Arven James 200 x 200 x 200 mm Fr. 290.–



062 891 10 16
info@silentjames.ch
www.silentjames.ch

Bezug und Info bei Stücheli Antikschreinerei, Seonerstrasse 5, Lenzburg



Heizungs- und
Sanitäranlagen
Bauspenglerei



5600 Lenzburg
Telefon 062 888 13 88

r.widmerag@bluewin.ch | www.rwidmer.ch
Fax 062 888 13 89

Für Umbauten und Renovationen zum Profi.
Ob Badumbau, Heizungs- oder Flachdachsanieierung,
wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



Schlosserei Bürgin AG
Industriestrasse 24
5600 Lenzburg
Telefon 062 891 28 24

www.metalldesigner.ch

- Schlosserarbeiten
- Treppen
- Glasvordächer
- Geländer
- Fenstergitter
- Stahlbau



Ziegeleiweg 3 | 5600 Lenzburg
062 888 77 20
5SternLaden.jva@ag.ch
www.1864.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag:
09.30 – 12.00 | 15.00 – 18.30 Uhr
Samstag:
09.30 – 15.00 Uhr durchgehend

Der etwas andere Quartierladen bietet u.a.:

- ✓ Brot, Backwaren, Joghurt, Früchte, Gemüse, Dörrobst und -gemüse, Salatsauce und Gewürzmischung vom Küchenchef
- ✓ Gutscheine, Geschenkkörbe
- ✓ JVA-Weine, Schaumweine und Spirituosen
- ✓ Diverse Näherei-Artikel im Gefängnislook
- ✓ Papier-, Metall-, Korb- und Lederwaren, Upcycling-Artikel, handgefertigte Karten
- ✓ Geflechtstühle, Tabourettl, Fusschemel
- ✓ WISA-GLORIA Spielwaren und Töggelikasten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

EXAKT IHRE KÜCHE!

- Eigenproduktion in Othmarsingen
- Individuelles Küchendesign
- Küchenumbau und Handwerkerkoordination
- Beratung in unserer Ausstellung

IHR SPEZIALIST FÜR
UMBAU
UND
LIFTING



40 JAHRE
1983-2023
www.wirz-kuechen.ch

Gebr. Fritz + Ueli Wirz AG 5504 Othmarsingen
Schreinerei – Küchenbau Tel. 062 896 20 20

ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.



WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien



SCHATZKAMMER WALD. WALDFEST.



Am Sonntag, 27. August holzt das Museum Burghalde wie zu Urgrossvaters Zeiten. Mit Zweimannsäge, Beil und Keil fällen wir gemeinsam mit den Forstdienstlichen Lenzia Bäume und ziehen sie mit dem Pferd aus dem Wald. Für Gross und Klein gibt es verschiedene Angebote zum Staunen oder selbst Ausprobieren: Holunderpfeifen schnitzen, Stämme zersägen, Stauden rüsten, Balken zu Brettern zersägen, Brennholz spalten und vieles mehr.

Der Anlass findet im Berg statt zwischen Fünfweiher und Esterliturm. Die 2,5 km lange Strecke vom Waldrand her ist für Fahrräder und Kinderwagen geeignet. Mit etwas Glück ergattern Sie einen Platz auf unserer Kutsche, die zwischen dem Fünfweiher und dem Esterliturm hin- und herfährt.

Für Verpflegung ist beim Esterliturm gesorgt: Vor Ort werden frische Würste verkauft, die selbst über dem

Feuer grilliert werden können. Der Lenzburger Spitzenkoch Markus Roth serviert dazu Glutkartoffeln mit Sauerrahm.

Highlights

- Rundfahrt mit dem Pferdewagen (beschränkte Platzzahl)
- Bäume pflanzen mit NIKIN (beschränkte Anzahl)
- Holzrücken mit dem Pferd
- Hornroh Alphornkonzert mit den Musikalischen Begegnungen Lenzburg

Speziell für Erwachsene

- Baumfällen mit Zweimannsäge und Beil
- Balken behauen und Bretter sägen
- Sprechende Bäume erzählen Anekdoten

Speziell für Kinder

- Holunderpfeifen schnitzen
- Bauklötze und Holzpuzzles zum Spielen
- Würstspiesse verzieren beim Grillplatz

Weitere Angebote

- Mit verbundenen Augen durch den Wald
- Waldmobil von Waldaargau
- Bäume mit der Zweimannsäge in Abschnitte sägen
- Brennholz spalten
- Wellen fürs Silvesterfeuer auf dem Staufberg binden
- Blick auf unser Waldkartoffelfeld
- Freier Eintritt in die Sonderausstellung «Schatzkammer Wald» in der Seifi, Burghaldenstrasse 57



Anreise

Mit dem ÖV bis Lenzburg Fünfweiher oder Velo. Beschränkte Anzahl Parkplätze beim Sportplatz und Vitaparcours. Von 10–19 Uhr gibt es einen Shuttleservice zwischen Parkplatz Seifi (Burghaldestrasse 59) zum Parkplatz Fünfweiher und Dorfplatz Ammerswil.

Waldkonzert

Als Schlusspunkt des Waldfestes findet beim Fünfweiher um 17 Uhr ein Konzert statt. Das Alphornquartett HORNROH mit Balthasar Streiff (Alphorn, Komposition), Michael Büttler (Alphorn, Komposition), Jennifer Tauder-Ammann (Alphorn, Stimme) und Lukas Brigen (Alphorn, Komposition) verleiht dem Wald mit traditionellen und selbst komponierten Klängen eine einmalige Atmosphäre.

Vom ersten Ton an erfrischend, ausgewogen in der Struktur und wüzig im Abgang! Mit seinem aktuellen Programm Eigenbräu besinnt sich Hornroh auf die eigene Schaffenskraft. Eigenbräu kommt direkt von der Quelle – der Ideenvielfalt des Alphorn-Quartetts – und vereint selbst komponierte und traditionelle Stücke mit ausgeklügelten Arrangements. Die Stücktitel lauten etwa: Neuer Hund, Betrunkener Walzer oder Bastians Reise, aber auch eine äusserst originelle Version des bekannten «S'isch äben e Mönsh uf Ärde» ist zu hören. Die Produktion ist die konsequente Weiterführung von 20 Jahren Erforschung und Entwicklung unverwechselbarer Alphornklänge. So kann Hornroh auf seine langjährige Erfahrung mit Alphornern und deren Verwandten zurückgreifen und die grossen Unterschiede zu konventionellen Blasinstrumenten wie z. B. der Begrenzung des Tonvorrates durch Fehlen von Löchern oder Klappen sinnvoll und kreativ nutzen. Unkonventionelle Lösungen sind dabei für das Quartett oft naheliegend, und so manch erfrischendes und überraschendes Werk entsteht. Ein detailliertes Abendprogramm liegt auf, und das Konzert wird moderiert. Das Konzert wird in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Forum Kultur und dem Museum Burghalde veranstaltet.

www.schatzkammerwald.ch



INSERAT



**Fassadenbau
Zimmerarbeiten
Spenglerarbeiten**

**Steilbedachungen
Flachbedachungen
Dachservice**

MINERGIE®
FACHPARTNER

www.rethan.ch

Erfahrung seit 1972
RETHAN AG

**5600 Lenzburg
062 891 83 00**



Sa, 12.08.–22.09.

Findet dieses Jahr zum sechsten Mal statt: Der Teegarten im Widmipark. Während sechs Wochen ist er täglich Begegnungsort für Gross und Klein. Neben netten Gesprächen bei einer feinen Tasse Tee bietet der Teegarten auch wieder zahlreiche Aktivitäten. Aktuelle Infos, was wann läuft, gibt es vor Ort oder hier. Geniesst und belebt mit euren Ideen diesen wunderbaren Begegnungsort. Wie immer sind helfende Hände beim Auf- und Abbau willkommen. Benutzung in Eigenverantwortung – Eltern haften für ihre Kinder. Verein Interessengemeinschaft Teegarten Widmi

www.teegarten-lenzburg.ch



Fr, 01.09., 20.30 Uhr

Domi Thalman und Band. Mundart-Band aus dem Freiburger Oberland. 100 % Mundart, 100 % Handgemacht. Domi Thalman ist ein Musiker aus dem Freiburger Oberland, der seine Musik direkt aus dem Leben schöpft und damit sein Publikum begeistert. Seine handgemachte Musik und seine erdige Persönlichkeit lassen das Publikum seine Songs spüren und erleben. Gemeinsam mit seiner Band performt er in Schweizer-Mundart und singt Lieder, die mitten aus dem Leben gegriffen sind.

Baronessa, Sägestrasse 44

www.baronessalenzburg.ch

Sa, 02.09., 14.00–16.00 Uhr

Klimaspaziergang: Die Hitze vor der Haustür. Ausgerüstet mit Thermometern begibst du dich mit Expert:innen auf einen Spaziergang durch Lenzburg. Die Erde erwärmt sich – aber die Hitze schlägt unterschiedlich stark zu. Deshalb verbringen wir an einem heissen Sommertag lieber Zeit an einem kühlen Gewässer als auf einem asphaltierten Platz. Bei einem Spaziergang durch Lenzburg wirst du mit einem Thermometer ausgerüstet. Du erkundest den Siedlungsraum mit neuem Blick, erfährst, wie Architektur und Umgebungstempe-



MBL: KLIMAWANDEL – ORCHESTERKONZERT.

Die herausragenden Musiker/innen des Orchesters für Alte Musik lassen ein hybrides Grossgewitter, eine (Un-)Wetter-Collage entstehen. Dabei wird der Klimaforscher Dr. Erich Fischer mit wissenschaftlichen Impulsen ordentlich einheizen. Keine Angst – der Rittersaal bleibt angenehm kühl. Mit dem Ensemble Les Passions de l'âme und Dr. Erich Fischer (Klimaforscher, ETH Zürich).

Sonntag, 3. September, 17.30 Uhr, Schloss Lenzburg

www.mbl-lenzburg.ch

ratur zusammenhängen und was sich gegen die Hitze vor der Haustür tun lässt. Mit: Mit Nana von Felten und Norbert Kräuchi, Abteilung Landschaft und Gewässer (BVU Kanton Aargau) und Daniel Keller, Stadtlandschaft GmbH. Für: alle, die wissen möchten, was Architektur mit Hitze zu tun hat, jedes Alter willkommen. Barrierefreiheit: Rollstuhlgängig. Diese Veranstaltung ist Teil der Reihe «Natur. Immer anders», in der wir uns der Natur von verschiedenen Seiten und in unterschiedlichen Formaten nähern. Info und Anmeldung unter stapferhaus.ch. Stapferhaus, Bahnhofstrasse 49

www.stapferhaus.ch

So, 03.09., 10.00 Uhr

Lions Club Jazz Brunch auf Schloss Lenzburg. Reichhaltiges Zmorge-Bufferet. Musikalisch begleitet von «Jazz X» und Gastmusiker Reto Anneler. Open Air oder im Rittersaal. Tageskasse. Vorverkauf: Wohnatelier Seelhofer sowie Merk Optik. Eintritt 8–15 Jahre CHF 25.–, ab 16 Jahre CHF 45.–. Erlös zugunsten Rollstuhl-Fahrdienst Lenzburg und Städtische Hilfsgesellschaft Lenzburg. Schloss Lenzburg

<https://lenzburg.lionsclub.ch>

So, 03.09., 11.15 Uhr

Klimawandel: Wie mit Kindern darüber reden? Hitzewellen, Starkniederschläge, Artensterben: Die Folgen des Klimawandels werden immer deutlicher. Aber wie viel ist eigentlich 1 Grad wärmer? Und wie können wir das unseren Kindern näherbringen? Mit dem Psychologen Remo Ryser und der Kinderbuchautorin Kristina Scharmacher Schreiber reden wir darüber, wie wir mit Kindern die Klimakrise altersgerecht thematisieren und ihnen Mut für die Zukunft machen können. Remo Ryser ist Psychologe, Mitglied bei Psychologists for Future, erster Väterberater der Schweiz und Vater eines Sohnes. Kristina Scharmacher-Schreiber ist Übersetzerin und Autorin mehrerer Kinderbücher. Für ihr 2019 erschienenes Buch «Wie viel ist 1 Grad wärmer?» wurde sie mehrfach ausgezeichnet. Preis: CHF 10.–, ermässigt CHF 5.–, kostenlos für den Stapferkreis. Kombiticket: Für CHF 20.– gemütlich die Ausstellung besuchen und danach an die Veranstaltung gehen? Spezialangebot für alle, die zwischen 9 und 10 Uhr ankommen.

Info und Anmeldung unter stapferhaus.ch.

Stapferhaus, Bahnhofstrasse 49

www.stapferhaus.ch

INSERAT



HOLZFLÄCHEN

Parkette | Lamine | Teppiche



STEINWERKE

Baukeramik | Natursteine



FEUROBJEKTE

Cheminées | Öfen | Gas-Feuerstellen

Besuchen Sie unsere Ausstellung auf über 500m²

Häusermann Lenzburg AG, Bahnhofstrasse 8, 5600 Lenzburg, T 062 892 04 30, www.haeusermann-ag.ch

HÄUSERMANN

FISCHER

Hochbau · Tiefbau · Holzbau

Seit **1879** schaffen wir
bleibende Werte



Aktiv am Bau

Für Sie immer zuverlässig und
seriös im Einsatz.

Wir bauen vom Fundament
bis zum Dachstuhl – Ihr
Baumeister und Holzbauer
aus einer Hand.

Max Fischer AG

5600 Lenzburg
Telefon 062 886 66 88
www.maxfischer.ch

Schluss mit dem Jo-Jo-Effekt!

Abnehmen und dauerhaft schlank bleiben –
ParaMediForm Lenzburg hat die Abnehm-Lösung für Sie!



vorher

-20 kg

Gewicht auch
nach 5 Jahren
gehalten!



nachher

«Vor 5 Jahren
habe ich
den richtigen
Entscheid
getroffen!»

Dora Zienke
aus Hunzenschwil

ParaMediForm
Institut für Gesundheit, Wohlbefinden
und Gewichtsabnahme

Rufen Sie jetzt an für ein kostenloses Informationsgespräch!



ParaMediForm Lenzburg

Andrea Polzhofer & Claudia Marti-Pagliaro

Schützenmattstrasse 3, 5600 Lenzburg

062 892 26 50

lenzburg@paramediform.ch

www.paramediform.ch/lenzburg



Schlank werden • Schlank sein • Schlank bleiben

WEIN-DEGUSTATION

WAS VER-
ZAPFSCH?

10% RABATT
UF DIN ICHAUF
A DE DEGU



SA, 9. SEPTEMBER

14 bis 20 Uhr, Seetalstrasse 2, 5703 Seon

KÜFERWEG

Weine mit Kultur

So, 03.09., 11.30 und 13.30 Uhr

Öffentliche Führung «Richter, Henker, Tunichtgut». Im Turm auf Lenzburg sassn Bösewichte und arme Menschen, die pure Not ins Verbrechen trieb. An ihnen statuierte die Obrigkeit ein Exempel. Strafen gab es viele: von Bussen, Ehren- und Körperstrafen über die Verbannung bis zur Hinrichtung. In einer Gefängniszelle aus dem 17. Jahrhundert lernen Sie die alte Rechtsprechung kennen und stossen auf Richter, Henker und Verurteilte. Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich. Schloss Lenzburg

www.museumaargau.ch/schloss-lenzburg

Mo, 04.09., 19.15 Uhr

Was die Schweiz bewegt: Sicherheit. Mit der Reihe «Was die Schweiz bewegt» lädt das Stapferhaus die Zivilbevölkerung ein, die Initiative zu ergreifen und spannende Menschen auf die Stapferhaus-Bühne zu bringen – zu Themen, die uns alle etwas angehen. Eröffnet wird die Reihe mit dem Thema Sicherheit: Wir wollen Sicherheit, aber auch Freiheit. Wenn es brenzlig wird, soll die Polizei schnell vor Ort sein, aber gleichzeitig dürfen die Kosten nicht steigen. Ein grosser Teil der Bevölkerung fühlt sich heute weniger sicher, ein grosser Teil der Polizei aber auch. Vor welchen Herausforderungen steht die Polizei heute? Welche Strukturen und welches Know-how sind nötig, damit die Polizist:innen ihre Aufgabe möglichst gut machen können? Und: Welche Polizei braucht die Schweiz?

Ein Gespräch mit Mario Fehr, Sicherheitsdirektor und Regierungspräsident Kanton Zürich, und Erica-Maria Umbricht, Laufbahnberaterin in der Sicherheitsbranche, Dozentin für Polizeiarbeit an der FHNW. Eine Initiative von: Christina Bachmann-Roth, Präsidentin Mitte Frauen Schweiz. Moderation: Andrea Fopp. Anmeldung unter stapferhaus.ch.

Stapferhaus, Bahnhofstrasse 49

www.stapferhaus.ch

Do, 07.09., 18.15 Uhr

Stammtisch im Kieswerk. Die Wälder von Lenzburg und Niederlenz sind riesige Schatzkammern. Der Boden beherbergt den weltweit meistgeforderten Rohstoff «Kies & Sand» in grossen Mengen. Seit über 50 Jahren in Lenzburg und fast 100 Jahren in Niederlenz wird für den regionalen Markt Kies abgebaut. An diesem Abend erfahren Sie mehr über den Prozess «Kieskreislauf im Einklang mit der Natur» von den Experten der Kies Lenz AG und den Forstdiensten Lenzia.

Weitere Informationen sowie der Veranstaltungsort sind unter www.schatzkammerwald.ch zu finden. Bei Schlechtwetter findet der Stammtisch in den Fabrikhallen der Kies Lenz AG statt (selber Treffpunkt).

Fabrikhalle Kies Lenzburg AG

www.museumburghalde.ch



© Mirjana Thommen

PILZGLÜCK – THEORIE-WORKSHOP UND RUNDGANG IM WALD.

Schon sehr lange stehen Pilze auf dem Speiseplan des Menschen. Sie liefern wertvolle Nährstoffe und Vitamine. Manche gelten als Heilmittel, manche als Glücksbringer. Ihre Vielfalt offenbart beim Gang durch den Wald aber einige Herausforderungen: Wie lassen sich essbare von giftigen Exemplaren zuverlässig unterscheiden? Welche Stellen versprechen die schönsten Funde?

Dreiteilige Einführung zu den verschiedenen Gattungen und Arten, zu wichtigen Merkmalen und Grundregeln des Sammelns plus praktischer Rundgang im Wald. Kosten: CHF 150.–, vhl-Mitglieder CHF 135.–. Informationen und Anmeldung: www.vhlenzburg.ch oder lenzburg@vhsag.ch.

Rundgang im Wald: 24.09., 09.00 Uhr

Mittwoch, 6., 13. + 20. September, Stadtbibliothek Lenzburg

www.vhlenzburg.ch

INSERAT



Martinas

UMZUG | REINIGUNG | LAGER



0800 600 700 (Gratis) | www.martinas.ch | Industriestrasse 6 | 5604 Hendschiken



Do, 07.09., 20.00 Uhr

Toward the Sea – Kammermusik. Mit Alexander Zimoglyadov (Flöte), Maria Efstathiou (Gitarre) und Walter Küng (Texte). Passend zur aktuellen Ausstellung «Natur und wir?» und zum diesjährigen Thema der MBL gestaltet das dreiköpfige Ensemble ein Programm mit subtiler Kammermusik und eindrucksvoll vorgetragenen Texten rund um Tóru Takemitsus Auftragswerk für Greenpeace Toward the Sea. Vorab kann die Ausstellung «Natur und wir?» besucht werden. Nach dem Konzert Barbetrieb im hauseigenen Bistro.
Stapferhaus

www.mbl-lenzburg.ch

Fr, 08.09.–10.09.

Mittelaltermarkt Schloss Lenzburg. Auf Schloss Lenzburg lockt das bunte Treiben des Mittelaltermarktes. Kaufleute und Händlerinnen bieten an über 40 Marktständen Stoffe, Schmuck und weitere Waren feil. Auf dem Programm steht auch viel Unterhaltung: Der Falkner präsentiert seine Greifvögel. Im Schlosshof ist altes Handwerk zu sehen. Es wird zu mittelalterlicher Musik getanzt, Schwerter klirren und Gaukler treiben mit dem Volk ihre Spässe. Kinder und Erwachsene üben sich in der mittelalterlichen Bogenschiesskunst und lauschen Märchengeschichten. Der Mittelaltermarkt ist auch kulinarisch ein Genuss. Aus der Schlossküche und dem mittelalterlichen Backofen duftet es nach mittelalterlichen Speisen. Es darf gerne probiert werden!
08.09., 10.00–17.00 Uhr; 09.09., 10.00–20.00 Uhr; 10.09., 10.00–17.00 Uhr.

Schloss Lenzburg

www.museumaargau.ch/schloss-lenzburg



SELSKAR IN DER BARONESSA LENZBURG.

Selskar nimmt dich mit authentischer Musik direkt auf eine Reise nach Irland und Schottland. Tamy, Brendan und Simon von Selskar leben die irische, schottische und keltische Volksmusik und haben ihre Heimat in Irland bzw. Irland als zweite Heimat entdeckt.

Freitag, 8. September, 20.30 Uhr, Baronessa, Sägestrasse 44

www.baronessalenzburg.ch

Do, 14.09., 19.30 Uhr

Einwohneratssitzung.

Aula Lenzhard, Hallwilstrasse 19

www.lenzburg.ch

Fr, 15.09., 20.30 Uhr

The Fugitives in der Baronessa. Eine der erfolgreichsten Indie-Folkbands Kanadas. Das von den Songwritern Adrian Glynn und Brendan McLeod angeführte Folk-Kollektiv, verstärkt durch den Banjo-Spieler Chris Suen und die Violinistin Carly Frey, tourte mehrfach ausgiebig durch Kanada, Grossbritannien und Westeuropa. Mit unvergesslichen Shows, übersprudelnd von komplexen Harmonien, mitreissendem Storytelling und musikalisch erstklassigem Handwerk, haben sie sich in den vergangenen 12 Jahren einen Ruf als fantastische Live-Band erarbeitet. The Fugitives traten bei den grössten Folk Festivals Kanadas auf, waren Headliner vieler



Americana Festivals in Übersee und spielten 2019 eine ausverkaufte Tour durch Deutschland.

Baronessa, Sägestrasse 44

www.baronessalenzburg.ch

INSERATE

Klassische Kommunikation | Eventmarketing | Social Media-Strategien
www.facebook.com/bachmannundpartner

Öffentlicher Vortrag

AUGENZENTRUM MENON
Lenzburg

Altersbedingte Makuladegeneration (AMD)
26. September • 19.00 Uhr • Hotel Ochsen, Lenzburg

Referent Dr. S. Menon, Augenarzt FMH/Augenchirurg FMH

Organisation Augenzentrum Menon Lenzburg
Anmeldung unter Tel. 062 891 08 08

Brätligäu 6 • 5600 Lenzburg • augenzentrum-menon.ch

Sa, 16.09., 09.00 Uhr

Outdoor-Yoga auf dem Gofi Lenzburg. Ab an die frische Luft – Yoga unter dem freien Himmel. Riechst du die duftenden Blumen, hörst du die Vögel zwitschern, fühlst du die wärmenden Sonnenstrahlen auf deiner Haut – und du mittendrin? Das ist Outdoor-Yoga: Bewegen – Atmen – Sein. Auf viele Menschen wirkt Yoga in der Natur gleichzeitig anregend und beglückend wie auch beruhigend und erdend. Einmal ohne Wände und Fussboden Yoga üben, und sich so wortwörtlich mit der Erde verbinden und verwurzeln. Yoga für alle – keine Yoga-Vorkenntnisse erforderlich. Bring deine eigene Yoga-/Gymnastikmatte, alternativ eine Decke oder ein Badetuch, evtl. ein Kissen und eine Trinkflasche mit. Anmeldung unter www.tanjayoga.ch oder Nachricht an 079 423 14 54. Ein Teil der Einnahmen gehen an die von uns unterstützte Organisation Surprise (Institution zur Unterstützung sozial benachteiligter Menschen in der Schweiz).

Gofi, Unter den Linden beim Grillplatz

www.tanjayoga.ch



Sa, 16.09., 09.30 Uhr

Herbstvelobörse der Pro Velo Lenzburg. Die Pro Velo Lenzburg organisiert auf dem Areal des ehemaligen Zeughauses in Lenzburg wiederum eine Velobörse. Sie gibt Gelegenheit, sich fahrradmässig auf den Winter vorzubereiten. Fahrtüchtige Occasionsfahrräder, Anhänger, Trottinets werden ab 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr zum Verkauf entgegengenommen. Von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr können Velos gekauft werden. Die Kinder sind gewachsen, das Velo zu klein, bei der Räumung des Kellers kommt ein altes Fahrrad zum Vorschein: Die Herbstvelobörse der Pro Velo bietet die Möglichkeit sich velomässig auf Herbst und Winter vorzubereiten. Am Samstag, 16. September von halb neun bis elf Uhr können fahrtüchtige Occasionsfahrräder, Anhänger, Trottinets und insbesondere auch Kinderfahrräder zum Alten Zeughaus an der Ringstrasse West gebracht werden. Experten prüfen die gebrachten Velos und gemeinsam wird ein Verkaufspreis festgelegt. Von halb zehn bis zwölf Uhr können die Velos besichtigt, probefahren und gekauft werden. Leute von der Pro Velo beraten die Käufer gerne und sind bei kleinen Einstellarbeiten behilflich. Die Velobörse gibt auch Gelegenheit mit Mitgliedern der Pro Velo ins Gespräch zu kommen und sich mit ihnen über die Probleme des Veloverkehrs in Lenzburg und Umgebung auszutauschen.

Altes Zeughaus

www.provelo-lenzburg.ch



LENZBURGER KULTURTAG.

«Mitmachen – dabei sein»: Unter diesem Motto präsentieren sich über 50 Lenzburger Vereine und Organisationen aus Kultur, Sport, Freizeit und Gesellschaft am Kulturtag 2023 in Lenzburg. Am 16. September ab 10.00 Uhr laden sie zum Beschnuppern und Kennenlernen rund um den Alten Gemeindesaal in Lenzburg ein. Sie sind eingeladen, diesen bunten Strauss an Angeboten selber zu erforschen – es gibt viel zu sehen und zu hören. Vereine und andere freiwillige Organisationen leisten einen grossen Beitrag zum sozialen Miteinander in der Gemeinde. Die Kulturkommission der Stadt Lenzburg hat sich vorgenommen, am diesjährigen Kulturtag den lokalen Vereinen und freiwilligen Organisationen eine Plattform zu geben, sich zu präsentieren. Damit sie gesehen und gefunden werden! Wir verstehen den Begriff Kultur umfassend: «Kultur ist die Art und Weise, wie wir miteinander umgehen». So präsentieren sich Organisationen, die gerne spielen, zum Beispiel Badminton oder Klavier; Organisationen, die sich mit Buchstaben, Komma und Strich befassen; andere sorgen sich um ihre Mitmenschen und bieten Taxifahren an oder es gibt welche, bei denen der Fokus einfach beim gemeinsamen Geniessen liegt. Lassen Sie sich überraschen! An diversen Ständen drinnen und draussen präsentieren sich die Organisationen. Das wird bunt, musikalisch, bewegt und wohl auch hin und wieder abenteuerlich. Bringen Sie Ihre Neugierde, Familie und Freunde mit. Treffen Sie auf Ihre Nachbarn und deren Freunde. Erleben Sie das Miteinander und Nebeneinander der kulturell reichen Stadt Lenzburg. Neben Ständen und Informationsmaterial sind Darbietungen aller Art geplant. Und wer weiss, vielleicht melden Sie sich ja zu einem Schnuppertag bei einem der Vereine an!

Samstag, 16. September, 10.00 Uhr, Alter Gemeindesaal unter den Arkaden www.kultur-stadt-lenzburg.ch

Sa, 16.09., 17.00 Uhr

Führung Kleinstadtgeflüster 1949–2019. Nostalgische Führung durch Lenzburg. Rolf Bachmann, Ueli Steinmann, Max Werder und Peter Niggli nehmen Sie mit auf einen Nostalgie-Rundgang durch 70 Jahre Lenzburger Stadtgeschichte. Haben Sie schon etwas vom Bertschi-Röschli gehört oder vom Beck Mägel Berner oder vom Tschumpeli-Sepp? Haben Sie auch früher die Schuhe bei Todesco flicken lassen? Gehören Sie zur Generation Ü50 und wollen Sie etwas über Lenzburgs

jüngere Vergangenheit erfahren? Dann sind Sie richtig bei uns. Wir nehmen Sie mit auf eine ca. zwei Stunden dauernde Spurensuche durch 70 Jahre Lenzburger «Kleinstadt-Leben»! Wir lassen Personen mit Ecken und Kanten, Stadtoriginale und Koryphäen wieder lebendig werden. Seemannsgarn wird gesponnen, Anekdoten machen Plätze und Strassen von damals lebendig. Facts zu Bauten und zur Verkehrsentwicklung sowie zu Schlüsselereignissen ergänzen unsere Zeitreise mit realistischem Bodensatz. Maximal 20 Teilnehmende pro

INSERAT

EXPRESS SERVICE



Haustechnik
Oppliger

Othmarsingen | Lenzburg | 062 896 15 10



**SANITÄR
SOLAR
SPENGLER
HEIZUNG**



oppliger.com

Rundgang. Anmeldung bis 14.09., 17.00 Uhr bei Stadt Lenzburg, Abteilung Standortentwicklung und Kommunikation, 062 886 45 47, kommunikation@lenzburg.ch. Teilnahmegebühr: CHF 20.– (bar vor Ort zu bezahlen) inkl. Apéro zum Schluss.
Metzgerplatz

www.lenzburg.ch/agenda

So, 17.09. und 15.10., 12.00 Uhr
Zu Besuch bei... Begegnen Sie auf Schloss Lenzburg Landvögtin Agatha von Erlach oder deren Mägden Anna und Lena. Die historischen Persönlichkeiten erzählen aus ihrem Leben und blicken zurück auf uns unbekannte Lebenswelten der vergangenen Jahrhunderte. Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich.
Schloss Lenzburg

www.museumaargau.ch/schloss-lenzburg

Do, 21.09., 18.15 Uhr
Stammtisch beim alten Bahngleis Niederlenz. Wald und Eisenbahn. Von 1895 bis vor 40 Jahren fuhr der Seetaler über Lenzburg bis nach Wildeggen. Und das mitten durch den Niederlenzer Wald. Die Pionierzeit mit schnaubenden Dampfloks, Luxus- und Holzklasse war für den Wald Fluch und Segen zugleich. Zusammen mit dem Waldkenner und ehemaligen Bähnler Willi Bürgi reisen wir auf der originalen Bahntrasse virtuell in die Vergangenheit und finden heraus, wie eng das Schicksal unserer Wälder mit der frühen Eisenbahn verknüpft war. Treffpunkt: Wilägerte Niederlenz. Bei Schlechtwetter findet der Stammtisch im Kieswerk Niederlenz, Waldheim 1 statt. Der Entscheid wird in der Agenda auf der Website bis spätestens 14 Uhr desselben Tages kommuniziert.

Wilägerte Niederlenz

www.museumburghalde.ch

Fr, 22.09., 19.00 Uhr
Benefiz-Ausstellung von Hannes Müller. Die Benefiz-Ausstellung findet zu Gunsten von «Ärzte ohne Grenzen» statt. Hannes Müller, der Malerei- und Skulptur-Künstler und ehemalige Lehrer für Bildnerisches Gestalten sowie Rektor der Bezirksschule Lenzburg, veranstaltet vom 22. September 2023 bis 1. Oktober in der Galerie Soussol des Müllerhauses in Lenzburg eine Benefiz-Ausstellung zu Gunsten von «Ärzte ohne Grenzen». Die Ausstellung findet unter dem Patronat der Kulturgesellschaft Bezirk Lenzburg statt. Öffnungszeiten: Fr, 22.09., 19 Uhr (Vernissage).
Müllerhaus, Galerie Soussol

www.hannesmueller.ch



Sa, 23.09., 10.00–16.00 Uhr
Besichtigung Felsenkeller. Der Industriekulturverein am Aabach bietet Ihnen auch dieses Jahr die Möglichkeit, einen Einblick in ein spezielles Kapitel der Industriegeschichte von Lenzburg zu werfen. Ab 10.00 Uhr, jeweils zur vollen Stunde, werden wir Führungen zum Thema «Die Bierbrauer von Lenzburg» anbieten. Nebst der Geschichte um die Bierbrauerei in Lenzburg wird es möglich sein, die beeindruckend weitläufigen Kelleranlagen zu besichtigen. Anmeldung über das auf der Website aufgeschaltete Anmeldeformular. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es werden Gruppen zu 15 Personen gebildet. Start der letzten Führung um 15.00 Uhr.



CARLINI, DODO LEO & MARTIN IN DER BARONESSA.

Verwegene Unterhaltung mit Saiteninstrumenten, Perkussion und Gesang mit Carlini, Dodo Leo & Martin. In den nun sieben Jahren, seit sich die drei namensgebenden Künstler zusammenroteten, um bleibenden Eindruck zu hinterlassen, hat es sich langsam, aber sicher herumgesprochen, dass ihre Konzerte – nun ja, einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Ihre Musik ist schier grenzenlos vielseitig und ihre Show voller Geschichten und Spontantitäten ist eine mitreissende Hommage an das Leben.

Freitag, 22. September, 20.30 Uhr, Baronessa, Sägestrasse 44

www.baronessalenzburg.ch

Besammlung: Verzinkerei Lenzburg, Führungsbeginn jeweils zur vollen Stunde. Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Kleidung für Kellertemperaturen.
Schutzausrüstung: Teilnehmer werden vor Ort ausgestattet. Parkierungsmöglichkeiten: Parkhaus Berufsschule Lenzburg, Velos vor Ort. Der Anlass wird organisiert durch den Industriekulturverein am Aabach.
Felsenkeller (bei Verzinkerei)

www.industriekultur-aabach.ch

So, 24.09., 11.15 Uhr
Café Littéraire im Aargauer Literaturhaus. In ihrem zweiten Roman «Immer zwei und zwei» (edition bücherlese) erzählt Tabea Steiner die Geschichte von Natali, einer jungen Frau, die mit ihrer Familie in einer religiösen Gemeinschaft lebt, in der klare Regeln gelten, die den Menschen zwar Halt geben, sie als Individuum jedoch verkümmern lassen. Als sich dann Natali in eine Frau verliebt, beginnt ein schwieriger Weg. Tabea Steiner, Jahrgang 1981, lebt und arbeitet in Zürich.
Aargauer Literaturhaus, Bleicherain 7

www.kultur-stadt-lenzburg.ch

So, 24.09. und 29.10., 12.00 und 14.00 Uhr
Öffentliche Führung «Mit 5 Objekten durch Raum und Zeit». Schlüssel oder Schwert? Knochen oder Seife? Für diese Führung wählen Sie aus einem Fundus fünf Gegenstände aus. Die Objekte führen Sie zu den passenden Räumen und den Geschichten dahinter. Sie erhalten so Einblick in die tausendjährige Geschichte der Burg. Von mittelalterlichen Grafengeschlechtern über Berner Landvögte zum Knabeninternat und privaten Besitzerfamilien bis hin zum heutigen Museum. Die Schwerpunkte setzen Sie. Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich.
Schloss Lenzburg

www.museumaargau.ch/schloss-lenzburg



So, 24.09. und 22.10., 13.00 und 15.00 Uhr
Theater «Eine Frau setzt sich durch». Ein historisches Stück mit Museumsfreiwilligen auf der Burg. Von San Francisco nach Lenzburg, von der Sängerin zur Schlossherrin. Emilie Wedekind-Kammerer führte ein turbulentes Leben. Immer wieder musste sie sich für ihre eigenen und für die Interessen ihrer Kinder durchsetzen. 1872 kaufte ihr Mann Schloss Lenzburg ohne ihr Wissen. 21 Jahre später fand sie dann einen Käufer für den «Steinhaufen». Und rettete so das Erbe ihrer Kinder. Im Theaterstück «Emilie Wedekind-Kammerer – eine Frau setzt sich durch» mit Museumsfreiwilligen blickt die frühere Schlossherrin mit ihrer Tochter Matti auf eine turbulente Zeit zurück.
Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich.
Schloss Lenzburg

www.museumaargau.ch/schloss-lenzburg

**INSERIEREN SIE
IM TREFFPUNKT.**

media@kromerprint.ch

LENZBURG ENERGIE UND UMWELT



DIE NEUE FACHSTELLE UMWELT

Liebe Lenzburgerinnen,
liebe Lenzburger

Seit 2014 trägt die Stadt Lenzburg das Label Energiestadt mit Stolz und in den vergangenen zwei Re-Audits konnte sich die Stadt jeweils in allen Bereichen verbessern. Mittlerweile sind Energiethemen komplexer geworden und sollen vor allem nicht isoliert betrachtet werden. Mit der Schaffung der neuen Umweltfachstelle versucht die Stadt Lenzburg, die Herausforderungen im Energie-, Klima- und Umweltbereich durch ein lokales, kontinuierliches Engagement meistern zu können.

Aufgrund des gegebenen grossen Handlungsbedarfs hat der Stadtrat folgendes Legislaturziel verabschiedet: «Lenzburg punktet mit einer städtischen Strategie zu Klimawandel und -anpassung und leitet daraus einen Massnahmenkatalog ab.»

Der Stadtrat schätzt sich glücklich, dass er mit Herrn Max Chopard-Acklin eine ausgewiesene Fachperson für die Bearbeitung dieser wichtigen Themen anstellen konnte.

Daniel Mosimann
Stadttammann

Stadt Lenzburg

Abteilung Tiefbau & Verkehr
Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg
Kontakt Energiestadt 062 886 45 26
energie@lenzburg.ch
www.lenzburg.ch/energie



Herr Chopard, Sie repräsentieren die Fachstelle Umwelt der Stadt Lenzburg. Wieso braucht die Stadt Lenzburg eine Fachstelle Umwelt? Energie, Versorgungssicherheit, Klimawandel, Mobilität, Biodiversität: Das alles sind Herausforderungen, die uns alle sehr direkt betreffen. Dazu gibt es Richtungsentscheide auf Bundes- und Kantonsebene, die dann, auch hier in Lenzburg, konkret umgesetzt werden müssen.

Der Stadtrat hat sich für die Amtsperiode 2022-2025 Legislaturziele gesetzt, welche als Kompass dienen. Dazu gehört, dass Lenzburg künftig über eine Klimastrategie verfügen will. Zudem wird die Erreichung von «Netto Null» bis 2040 angestrebt. Auch im Einwohnerrat und von Interessengruppen wurden Vorstösse eingereicht, in welchen eine städtische Vorbildrolle sowie zielführende Massnahmen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen in Lenzburg gefordert werden. Das braucht entsprechende Massnahmen und Ressourcen zur Begleitung.

Welche Ziele verfolgt die neu geschaffene Fachstelle Umwelt? Lenzburg schaut auf erfolgreiche Jahre mit Projekten unter dem Label «Energiestadt Lenzburg» zurück. Zu den Zielen der Fachstelle Umwelt gehört es, dieses Label in Zusammenarbeit mit der Energiekommission weiterzuführen. Zudem ist die Fachstelle Umwelt verantwortlich für die Erarbeitung der Klimastrategie. Ferner koordiniert die Fachstelle umweltrelevante Projekte verschiedener Anspruchsgruppen. Weiter begleitet die Fachstelle aktiv die Öffentlichkeitsarbeit zu Umweltthemen und ist Ansprechperson für die Bevölkerung, Behörden und Medien.

Welche Massnahmen werden für die Bevölkerung von Lenzburg sichtbar sein? Gerade im Klimaschutz- und Energiebereich ist die Umsetzung von Massnahmen in der Regel nicht direkt sichtbar. Im Bereich der Klimaanpassungsmassnahmen dann schon eher. Da wird es darum gehen, zu analysieren, wo sich Hitze-Hotspots bilden und wie diese beispielsweise durch Entsiegelung und Begrünung entschärft werden können.

Wie war der Start am neuen Arbeitsort? Sehr gut. Die Stadt Lenzburg hat einfach Charme. Auch an meinem Arbeitsplatz im Försterhaus fühle ich mich wohl und ich konnte bereits interessante Kontakte zur Bevölkerung und in der Verwaltung aufbauen und mich bei Projekten miteinbringen.

ZUR PERSON



Max Chopard-Acklin ist verheiratet und Vater einer erwachsenen Tochter.

Er bekleidet das 70% Pensum der Fachstelle Umwelt seit 1. Juni 2023.

Max Chopard bringt langjährige Berufserfahrung als Projektleiter in der Umwelt Arena Schweiz mit und besuchte 2021/2022 eine berufsbegleitende Ausbildung zum Umweltberater.

Kontakt: max.chopard@lenzburg.ch

So, 24.09., 16.00 Uhr

Öffentliche Stadtführung – «Bedeutende Lenzburger Frauen». Gönnen Sie sich das unvergessliche und interessante Erlebnis einer öffentlichen Themenführung durch Lenzburg. Lernen Sie – bekannte und weniger bekannte – Frauen aus Lenzburg besser kennen. Wie haben sie Lenzburg geprägt? Was hinterliessen sie? Welche Frauen beeinflussen in der heutigen Zeit Lenzburg? Nach engagierten Frauen werden sogar Plätze oder Strassen benannt. Unkostenbeitrag für die Führung pro Person CHF 10.–. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung, 062 886 45 47, tourismus@lenzburg.ch. Stadt Lenzburg – Standortentwicklung und Kommunikation

www.lenzburg.ch/stadtfuehrungen

So, 01.10., 10.00 Uhr

Schweizer Schlössertag. Am 8. Schweizer Schlössertag öffnen 28 Schweizer Schlösser und Burgen ihre Tore mit Attraktionen für die ganze Familie. Schloss Lenzburg

www.museumaargau.ch/schloss-lenzburg

Do, 05.10., 18.15 Uhr

Stammtisch beim Römerstein. Die Geschichte(n) des Römersteins. Um den Römerstein ranken sich nicht nur eine, sondern gleich mehrere Geschichten. Manche sind wahr, andere frei erfunden, und bei manchen weiss man es nicht so recht. Das Museum Burghalde und die Märchenerzählerin Ursula Steinmann gehen den verschiedenen Berichten auf den Grund.

Kurzvortrag mit anschliessendem Feierabendbier. Eintritt frei. Treffpunkt: Römerstein. Bei Schlechtwetter findet der Stammtisch in der Römersteinhütte statt (selber Treffpunkt). Anreise: Es wird eine Anreise zu Fuss oder mit dem Fahrrad empfohlen. ÖV: Ab Lenzburg Gexistrasse (Fussweg ca. 600 m). Parkplätze Park und Pool Lenzburg (Fussweg ca. 500 m). Für Personen, die schlecht zu Fuss sind, ist ab dem Seifiparkplatz in Lenzburg (Burghaldestrasse 57) ein Taxi verfügbar (4 Plätze). Anmeldung fürs Taxi an: jonas.nyffeler@lenzburg.ch

www.schatzkammerwald.ch



Fr, 06.10., 20.30 Uhr

Bislin & Forlin. Genuine Blues [genuine = authentisch, echt] ... Bislin & Forlin gehen weit zurück zu den Wurzeln des Blues, bar aller Anklänge an all die heute modernen Ausprägungen dieses Genres. In ihrem Verständnis hat der Blues ganz wenig mit drei Akkorden, schnellen Soli und dunklen Sonnenbrillen zu tun ... vielmehr aber mit der Seele und dem Rhythmus dieser Musik. Im Repertoire finden sich eigene Kompositionen, Songs aus dem reichen Fundus des Blues der letzten hundert Jahre und auch mal die eine oder andere Southern-Soul-Trouvaille. In dieser kleinen Besetzung kommt die Musik ganz nahe zum Publikum, der Rahmen ist intim, die Lautstärke moderat.

Baronessa, Sägestrasse 44

www.baronessalenzburg.ch



© Klaus Petrus

AM RAND – PORTRÄTS VON MENSCHEN AM RAND DER GESELLSCHAFT.

Die Schweiz: reich, sicher, tolerant. Das mag für viele gelten, aber nicht für alle. Die Geschichten der Menschen «am Rand» unserer Gesellschaft kennt man kaum, es existieren höchstens Klischees und Stereotype. Mit der Realität, dem Leiden und Hoffen der Betroffenen und auch mit ihrem oft unerschütterlichen Lebenswillen haben diese Bilder aber nur wenig zu tun.

Klaus Petrus – Gewinner des Swiss Press Photo Award 2022 und 2023 – erzählt in seinem Buch «Am Rand» in anrührenden Bildern und Texten die Lebensgeschichten von «Getriebenen, Eigensinnigen, Abgehängten, Unsichtbaren». Der Fotojournalist und Redaktor des Strassenmagazins Surprise nimmt sie mit seinen Reportagen sozusagen in unsere Mitte, berichtet von ihren Nöten und Dilemmas, von Hoffnungsschimmern und Lebensmut. Kosten: CHF 25.–, vhl-Mitglieder CHF 20.–. Informationen und Anmeldung: www.vhlenzburg.ch oder lenzburg@vhsag.ch.

Donnerstag, 28. September, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek Lenzburg

www.vhlenzburg.ch



BUBI EIFACH IN DER BARONESSA.

Die Berner Mundartrockband der Stunde. «Bubi Eifach» – ein Name wie ein Programm. Mit jugendlicher Energie und Furchheit eroberte das Berner Quartett um den Sänger Bubi Rufener vor Jahren die Bühnen und das Publikum der deutschen Schweiz. Viele fanden hier, was sie sonst in der hiesigen Szene vermissen: ruppigen Rock'n'Roll mit musikalischem und textlichem Biss. Gerade auf der Bühne schien die sattelfeste, laute Truppe unzählbar. Geht also doch, in der braven Schweiz!

Freitag, 13. Oktober, 20.30 Uhr, Baronessa, Sägestrasse 44

www.baronessalenzburg.ch

Weiterbildungszentrum Lenzburg (wbz)

Informationsabende Lehrgänge

Vorgesetzte und Mitarbeitende sind herzlich eingeladen, sich an einem der Infoabende über die wbz-Lehrgänge zu informieren. Wir freuen uns auf Sie! Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich, eine Anmeldung erwünscht:



www.wbzlenzburg.ch/Infoabende
oder 062 885 39 02

Di, 05.09., 18.00 Uhr

- Automations-Informatiker/-in, Zertifikat wbz
- Betriebsabläufe digitalisieren, Diplom VSSM **NEU**
- Dipl. Techniker/-in HF Maschinenbau, HF Diplom
- Fachmonteur/-in, Diplom VSSM
- Fertigungsspezialist/-in, Diplom VSSM
- Holzbau Vorarbeiter/-in, eidg. FA
- Instandhaltungsfachmann/-frau, eidg. Fachausweis
- Leiter/-in in Facility Management und Maintenance, eidg. Diplom
- Produktionsfachmann/-frau (Maschinenbau), eidg. FA
- Produktionsleiter/-in Schreinerei, eidg. Fachausweis
- Projektleiter/-in Schreinerei, eidg. Fachausweis

Do, 19.10., 18.00 Uhr

- Automobiliagnostiker/-in, eidg. Fachausweis
- Handelsschule edupool, Verbandsdiplom
- Hauswart/-in eidg. Fachausweis
- Projektleiter/-in Solaranlage, eidg. Fachausweis
- Solartechnik/-in[®], Zertifikat
- Spezialist/-in für alternative Fahrzeugantriebe, Zertifikat wbz
- Technische(r) Kaufmann/-frau, eidg. Fachausweis
- Vorarbeiter/-in Werkdienst, Zertifikat wbz

Bei Weiterbildungen, die mit dem eidg. Fachausweis oder mit dem eidg. Diplom abschliessen, übernimmt der Bund bis zu 50 % der anrechenbaren Lehrgangsgebühren. Bedingungen: www.sbf.admin.ch/absolvierende

Kurse und Lehrgänge

Fr, 08.09.23–21.06.24

Zertifizierte Führungskraft. In diesem Lehrgang erhalten Frauen und Männer (ab ca. 25 Jahren) mehr Sicherheit in Führungsfragen. Dieser Lehrgang ist einmalig in seiner Art. Die Inhalte beziehen sich zu 75 Prozent auf den Menschen selbst (Selbstanalyse), nach dem Grundsatz: Nur wer sich selbst richtig kennt, kann auch führen. – Und nur wer kompetent führt, wird auf die Dauer in der Chefposition erfolgreich sein. Dauer: 9 Monaten (580 Lektionen). Startwochenende, danach 19 Donnerstage, 13.15–20.30 Uhr. Kosten: CHF 7600.– inkl. Verpflegung.

Fr, 08.09., 15.09. und 22.09., 07.55–16.15 Uhr
Das 1x1 der Reinigung mit Kompetenzausweis. Steigen Sie ein in die Welt der Reinigung! Dieser Grundkurs ist eine abgestimmte Mischung aus

Theorie und praktischer Anwendung. Bei allen Modulen vermitteln wir das theoretische Grundlagenwissen mit den dazugehörigen Geräten und Maschinen und vertiefen dieses anhand von Lern- und Präsentationsvideos. Im zweiten Teil setzen die Teilnehmenden die erworbenen Theoriekenntnisse praktisch um. Dauer: 3 Tage (24 Lektionen). Kosten: CHF 980.– inkl. Unterlagen.



Fr, 15.09., 19.00–21.45 Uhr

Shaper Tools Basics. Mit der Origin von Shaper Tools – einer handgeführten CNC-Fräse – ist es für Hobbyisten und Fachleute möglich, direkt mit dem Fräsen zu beginnen, ohne zuvor aufwendige Schablonen zu bauen. Die zu fräsende Kontur ist auf dem integrierten Bildschirm zu sehen. Gefräst wird entlang des Fadenkreuzes, wobei Bewegungsfehler von der Elektronik ausgeglichen werden. So zu arbeiten, macht Spass. Erleben Sie den Shaper-Teamgeist im Basic-Workshop und werden Sie Teil der Community. Dauer: 1 Abend (3 Lektionen). Kosten: CHF 330.– (je eine Fräse pro Teilnehmende(r) wird im Kurs zur Verfügung gestellt).



Sa, 16.09., 09.00–15.00 Uhr

Sa, 23.09., 08.30–13.00 Uhr

Holz mit Epoxidharz gestalten. Verbinden Sie solides Handwerk mit einer neuen, kreativen Veredelungstechnik. Holz mit Epoxidharzen kombiniert, verwandelt Möbel in Kunst. Wer innovativ ist und Neues entdecken respektive gestalten will, ist in diesem Kurs richtig. Lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf und kreieren Sie individuelle Einrichtungsgegenstände. Ihr im Kurs aus hochwertigem Olivenholz erstelltes Unikat dürfen Sie mit nach Hause nehmen. Dauer: 2 Tage (13 Lektionen). Kosten: CHF 740.– exkl. App Air Lackier Halbmaske, Exzentrerschleifer.

Mo/Di, 25.–26.09., 08.00–16.20 Uhr

Mitarbeitergespräche und Mitarbeiterentwicklung. Wer Führungsverantwortung trägt, ist regelmässig mit dem Auftrag der Qualifizierung von Mitarbeitenden konfrontiert. Leistungen, Fähigkeiten und Verhalten sind objektiv zu erfassen und mit den Mitarbeitenden zu besprechen. In diesem Kurs erweitern Sie Ihre Kompetenzen bezüglich Beurteilung und Gesprächsführung. Dauer: 2 Tage (16 Lektionen). Kosten: CHF 750.–*.

Fr, 29.09.23–30.04.24 **NEU**

Betriebsabläufe digitalisieren, Diplom VSSM.

Die Digitalisierung fordert die Schreinerbranche, gleichzeitig bietet sie Potenzial zur Optimierung in verschiedensten Bereichen einer Unternehmung, unabhängig von deren Grösse und Tätigkeitsbereich. Der Lehrgang vermittelt ein Grundverständnis für die Herangehensweise an digitale Projekte und Methoden für eine strategische Vorgehensweise. Dauer: 1 Semester (200 Lektionen). Kosten: CHF 4860.–, inkl. Lehrmittel.



Mo-Fr, 16.–20.10. und 23.–27.10.

08.00–16.45 Uhr **NEU**

Metallbau Basislehrgang. In diesem Lehrgang werden am Verarbeiten von Metall interessierte Berufsleute – inklusive Quereinsteiger und Temporärmitarbeitende – professionell unterstützt. Die Grundfähigkeiten wie Sägen, Schleifen, Bohren und Schweißen werden dabei erlernt. Die auf dem Plan entworfenen Ideen setzen wir gemeinsam um und bringen das schier unbändige Material in die gewünschte Form. Bist du stark genug? Metall + Du! Dauer: 10 Tage (90 Lektionen). Kosten: CHF 3890.–, inkl. Lehrmittel und Verbrauchsmaterial.

Do, 26.10., 08.15–16.30 Uhr

Stopp Fachkräftemangel – «Kommunikation und Konfliktmanagement». Konflikte gehören zum Alltag. Damit diese nicht zu viel Energie binden und die Arbeitsmotivation stark beeinträchtigen, braucht es Strategien und Methoden zur Konfliktlösung sowie eine zielführende Kommunikation. Eine optimale Konfliktbewältigung ist für das Unternehmen wie für die Mitarbeitenden zentral. Dauer: 1 Tag (8 Lektionen). Kosten: CHF 420.–*.



* Im Kursgeld inbegriffen ist das Mittagessen im beliebten Restaurant, inklusive Mineralwasser und Kaffee. Wert pro Kurstag CHF 22.–.

Weiterbildungszentrum Lenzburg

Neuhofstrasse 36, 5600 Lenzburg, 062 885 39 02
weiterbildung@wbzlenzburg.ch, www.wbzlenzburg.ch
Raumvermietung 062 885 39 46
reservation@wbzlenzburg.ch

**Ein Unternehmen
der Berufsschule Lenzburg**

Fr, 13.10., 18.30 Uhr neues Datum
Öffentliche Stadtführung – «Sophie Haemerli-Marti». Gönnen Sie sich das unvergessliche und interessante Erlebnis einer öffentlichen Altstadtführung durch Lenzburg. Begeben Sie sich auf die Spuren der Mundartdichterin Sophie Haemerli-Marti.
 Unkostenbeitrag für die Führung pro Person CHF 10.–. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung, 062 886 45 47, tourismus@lenzburg.ch.
 Stadt Lenzburg – Standortentwicklung und Kommunikation
www.lenzburg.ch/stadtfuehrungen

Do, 19.10., 18.15 Uhr
Stammtisch im Museum. Waldbau der Jungsteinzeit. Gebäude, Brennholz, Zäune, Werkzeuge, Waffen, Boote – Holz war im jungsteinzeitlichen Alltag unverzichtbar. Damit stets genug in der richtigen Grösse und von der gewünschten Baumart vor der Haustüre wuchs, entwickelten die Menschen bereits vor 5000 Jahren eine strukturierte Waldwirtschaft. Niels Bleicher legt das Wissen und die Tricks der Pfahlbauer offen und erzählt, wie die Wissenschaft dem jungsteinzeitlichen Waldbau auf die Spur kam.
 Kurzvortrag mit anschliessendem Feierabendbier. Eintritt frei. Treffpunkt: Museum Burghalde, Schlossgasse 23.
www.schatzkammerwald.ch

So, 22.10.
Abstimmungen und Wahlen. Eidgenössische, kantonale und kommunale Volksabstimmung und Wahlen. Rathaus, Rathausgasse 16
www.lenzburg.ch

Fr, 27.10., 19.30 Uhr
CH-Dok-Film: Erica Jong Breaking the Wall. Saison-Eröffnung mit einem Film von Kaspar Kasics. «Erica Jong – Breaking the Wall» ist ein fesselndes Porträt einer charismatischen Frau und intelligenten (Vor-)Denkerin. Der Zürcher Regisseur Kaspar Kasics zeichnet in seinem Film das Porträt einer erfolgreichen, bis heute aktiven und lebensfreudigen Frau, die sich nicht scheut, Klartext zu reden. Der Film gibt Einblicke in ihr New Yorker Grossstadtleben, in ihre Geschichte, in ihr Engagement für eine junge Generation von Frauen. Und überrascht mit unerwarteten und sehr persönlichen Momenten. Sie wollte die Welt verändern und will es immer noch. Mit ihrer eigenen Geschichte, mit ihrem Humor und mit dem Vertrauen in die Kraft der Worte. Der Regisseur Kaspar Kasics bringt die beeindruckende Autorin auf die grosse Leinwand. Das gelingt ihm vorzüglich. Inzwischen ist Erica Jong 80 Jahre alt.
 Aula Bleicherain
www.kultur-stadt-lenzburg.ch

Sa, 28.10., 10.15 Uhr,
Rote Zora und Schwarze Brüder – zwei Klassiker mit aktueller Relevanz. «Die rote Zora und ihre Bande» und «Die Schwarzen Brüder» – die beiden Jugendbuchklassiker wurden vor über 80 Jahren geschrieben und sind bis heute so beliebt wie aktuell. Die Geschichten handeln von Armut, sozialen Ungerechtigkeiten, von Ausbeutung – und von Freundschaft. Das Autorenpaar Lisa Tetzner und Kurt Kläber, selbst politisch verfolgt, schufen die beliebten Figuren im Tessin, einem Exil, das sie mit anderen Schreibenden und Kunstschaffenden teilten. Führung durch die Ausstellung im Zürcher Landesmuseum.
 Kosten: CHF 25.–, vhl-Mitglieder CHF 22.–. Informationen und Anmeldung: www.vhlenzburg.ch oder lenzburg@vhsag.ch.
 Landesmuseum Zürich
www.vhlenzburg.ch



LUCKY THE GIRL IN DER BARONESSA.

Hinter Lucky The Girl steht die Basler Singer/Songwriterin Michèle Thommen, die seit über 30 Jahren Freude am Singen, Komponieren und Musizieren hat. Nach dem Mitwirken in verschiedenen eigenen Formationen und diversen Kollaborationen mit anderen Musiker:innen und Bands ist Michèle Thommen seit 2009 als «Lucky The Girl» unterwegs. Das erste Album «These Golden Days» erscheint 2009 in Kollaboration mit Peter Wagner (Co-Autor vieler Songs und musikalischer Produzent). Im Spätsommer 2015 folgt «Hey You», ein Album mit sieben Songs, aufgenommen beim damaligen Bassisten Rainer Schudel. Musikalisch bildet dieses Album die Live-Situation aus der Zeit als Trio/Quartett ab. Seit 2018 ist Lucky The Girl live meist solo unterwegs. Im Juli 2022 erscheint das dritte Album «Join Me For A Ride», musikalisch erneut in Szene gesetzt von Peter Wagner. Zwölf Songs unterschiedlicher Couleur dokumentieren das musikalische Schaffen der Jahre 2019 bis 2022. Erstmals sind Duette enthalten: «Unstable» mit Bea Schneider und «From July Till June» mit Reto Burrell.

Freitag, 20. Oktober, 20.30 Uhr, Baronessa, Sägestrasse 44 www.baronessalenzburg.ch



HISTOIRES ENTRE LA PROVENCE ET LES CHAMPS-ÉLYSÉES.

Französisch-Konversation. Was macht sie denn aus, die französische «art de vivre»? Und wo ist sie zu finden, eher im Dorf, an der Küste oder doch in der Stadt? Mithilfe von «histoires entre la Provence et les Champs-Élysées», also aktuellen und nostalgischen Geschichten und Berichten aus allen möglichen Ecken des Landes, machen sich die Gesprächsrunden an vier Abenden auf eine inspirierende Entdeckungsreise – und frischen gleichzeitig entspannt Französischkenntnisse auf oder üben solche neu ein. Kosten: CHF 150.–, vhl-Mitglieder CHF 135.–. Informationen und Anmeldung: www.vhlenzburg.ch oder lenzburg@vhsag.ch.

Di, 24. + 31. Oktober, 7.+ 14. November, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek Lenzburg www.vhlenzburg.ch

Ausstellungen

Mi, 30.08. bis So, 03.09.

Aargauer Landwirtschaft ALA 2023. Die ALA23 ist ein fünftägiges Volksfest auf der Schützenmatte in Lenzburg. Zahlreiche Attraktionen machen die ALA23 zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie. Im Rahmen einer grossen Ausstellung präsentiert die Aargauer Landwirtschaft ihre Produkte, Leistungen, Werte und Standpunkte. Die Aargauische Landwirtschaftliche Ausstellung findet nur alle zehn Jahre statt. Ausrichter des Grossanlasses ist der Bauernverband Aargau BVA mit seinen Mitgliedorganisationen, den Mitgliedern und diversen Partnern. Schützenmatte

www.ala23.ch

So, 03.09.–26.11.

«Herausragende Pilze». Die Original-Pilztafeln des Lenzburger Künstlers Hans E. Walty (1868–1948) im Museum Burghalde. Generationen von Pilzkundlerinnen und -sammlern haben anhand der Bildtafeln von Hans E. Walty (1868–1948) die Schweizer Pilzflora kennengelernt. Während Jahrzehnten akribischer Arbeit, geschaffen für das Schweizerische Pilzkompodium, sind die Originalaquarelle hinsichtlich Farbstärke und Detailtreue ein Fundus, der seinesgleichen sucht. Im Jahr 1923 verlegte der Künstler und Pilzforscher Hans E. Walty gemeinsam mit dem Verein für Pilzkunde Bern seine berühmt gewordenen Pilzbilder. Einige Jahre später gab der Verband «Schweizerische Vereine für Pilzkunde» drei Bände mit Darstellungen und Kommentaren heraus. Nach Waltys Ableben kamen beinahe 400 Aquarelle in die Landesbibliothek in Bern, zahlreiche weitere Tafeln werden im Staatsarchiv Graubünden aufbewahrt. Im Museum Burghalde wird anlässlich des Themenjahres «Schatzkammer Wald» eine Auswahl der faszinierenden Tafeln in einer Begleitausstellung gewürdigt und Waltys Leben und Werk vorgestellt. Eine Kooperation des Museums Burghalde mit der Schweizerischen Nationalbibliothek, Bern. Museum Burghalde, Schlossgasse 23

www.museumburghalde.ch

Fr, 22.09. bis So, 01.10.

Benefiz-Ausstellung von Hannes Müller. Die Benefiz-Ausstellung findet zu Gunsten von «Ärzte ohne Grenzen» statt. Hannes Müller, der Malerei- und Skulptur-Künstler und ehemalige Lehrer für Bildnerisches Gestalten sowie Rektor der Bezirksschule Lenzburg, veranstaltet vom 22. September bis 1. Oktober in der Galerie Soussol des Müllerhauses in Lenzburg eine Benefiz-Ausstellung zu Gunsten von «Ärzte ohne Gren-

zen». Die Ausstellung findet unter dem Patronat der Kulturgesellschaft Bezirk Lenzburg statt. Öffnungszeiten: Fr, 22.09., 19 Uhr (Vernissage); Sa, 23.09., 10–21 Uhr; So, 24.09., 10–21 Uhr; Sa, 30.09., 10–21 Uhr; So, 01.10., 10–21 Uhr.

Müllerhaus, Galerie Soussol

www.hannesmueller.ch



© Anita Affentranger

Bis So, 29.10.

«Natur. Und wir?» im Stapferhaus. Ein Ausflug nach drinnen. Die neue Ausstellung im Stapferhaus ist im November erfolgreich gestartet. Interessierte reisen aus der ganzen Schweiz und dem angrenzenden Ausland nach Lenzburg für einen Besuch im «European Museum of the Year 2020». Die Ausstellung «Natur. Und wir?» widmet sich der entscheidenden Frage unserer Zeit und macht sie mit allen Sinnen erlebbar: Wer oder was ist Natur? Und wem gehört sie? Besucher:innen tauchen von Kopf bis Fuss in eine poetische Welt ein, sie versetzen sich in einen Fuchs, kommunizieren mit einem Basilikum und entdecken die Kreaturen, die mit und auf unserem Körper leben. Sie richten ihren Kompass neu aus denken darüber nach, wie wir unseren Umgang mit der Natur in Zukunft gestalten. Die Ausstellung ist geeignet für jedes Alter, für Kinder gibt es eine spezielle Spur zu den für sie relevanten Inhalten. Einmal monatlich findet zudem ein Kinderprogramm für Kinder von 0–5 oder 5–10 Jahren statt. Im Bistro gibt es während den Öffnungszeiten hausgemachte Köstlichkeiten zum Zmittag und für Kaffee und Kuchen. Öffnungszeiten: Di–So 9.00–17.00 Uhr. Do bis 20.00 Uhr. Mo geschlossen.

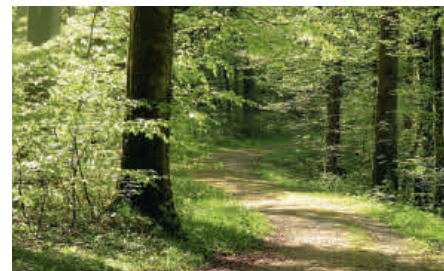
Stapferhaus, Bahnhofstrasse 49

www.stapferhaus.ch

Bis So, 12.11.

Superpower im Ikonenmuseum. Von Superhelden und -heldinnen in Comic und Ikonen. Rückkehr der erfolgreichen Ausstellung in das Ikonenmuseum. Was haben Aquaman, Wonderwoman und orthodoxe Ikonen miteinander zu tun? Was sind überhaupt Ikonen? Zählen sie zur Religion oder Kunst? Und: Welche Position nehmen Comics, Illustrationen und Games in der Kunst ein? Diesen Fragen geht die Sonderausstellung «Superpower» im Ikonenmuseum nach und bettet die Ikonen in den Kontext der Populärkultur ein. Museum Burghalde, Schlossgasse 23

www.museumburghalde.ch



Bis So, 26.11.

Schatzkammer Wald. Der Wald ist überall. Er prägt unsere Landschaft, steckt in unserer Sprache und in unseren Geschichten. Bis heute ist er in unserem Leben omnipräsent, sei es als Erholungsraum, in Form eines Holztisches im eigenen Wohnzimmer, als Arbeitgeber oder Ort der Kreativität. Doch woher kommt diese Faszination für den Wald eigentlich? Begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise durch heilige Wälder und unheimliche Märchen, vorbei an sprechenden Bäumen zu verborgenen Schätzen. Wandeln Sie auf den Spuren früherer Förster bis zum modernen Erholungswald. Zur Sonderausstellung «Schatzkammer Wald» in der Dépendance Seifi findet in den Wäldern rund um Lenzburg ein vielseitiges Begleitprogramm statt in Zusammenarbeit des Museums Burghalde mit den Forstdiensten Lenzia, den umliegenden Ortsbürgergemeinden und lokalen Vereinen. Highlights: «Tree by Tree – Der Aufstieg von Nikin»: Pop-up-Ausstellung im Museum Burghalde (17.04.–20.08.). «Herausragende Pilze»: Die Pop-up-Ausstellung (03.09.–26.11.) im Museum Burghalde zeigt Originaltafeln für das Schweizerische Pilzkompodium des Lenzburger Künstlers Hans Walty (1868–1948).

Sind Sie selbst im oder für den Wald tätig und möchten am Themenjahr mitwirken? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: museum.burghalde@lenzburg.ch. Dépendance Seifi, Burghaldenstrasse 57

www.schatzkammerwald.ch, www.museumburghalde.ch

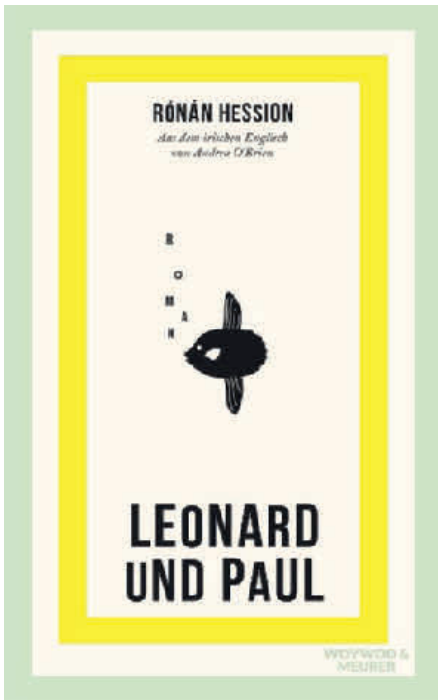
INSERAT




ochsenlenzburg
essen
trinken
geniessen



Buchtipp



LEONARD UND PAUL.

Leonard und Paul sind beste Freunde. Während Leonard als Ghostwriter für Kinderencyklopädien tätig ist, arbeitet Paul als Aushilfsbriefträger. Das Leben der beiden verläuft in ruhigen, wohlgeordneten Bahnen – bis jedem von ihnen etwas widerfährt, das eine ganze Reihe von Veränderungen in Gang setzt.

In seinem hochgelobten Debütroman widmet sich der irische Autor Rónán Hession (Übersetzung: Andrea O'Brien) jenen Menschen, die im Alltag oftmals übersehen werden. Sie beteiligen sich nicht am Lärm der Welt, sondern zeichnen sich durch Eigenschaften aus, die häufig unterschätzt werden: Freundlichkeit, Sanftmut und Bescheidenheit. Der Roman erzählt von zwei Freunden, die darum kämpfen, ihr Verständnis davon zu bewahren, was im Leben von Bedeutung ist.

«Leonard und Paul» ist die charmante Geschichte zweier introvertierter Protagonisten und ein Plädoyer für die leisen Töne im Alltag. Ein warmherziges, liebenswertes Buch.

Rónán Hession, Verlag Woywod und Meurer, ISBN 978-3-00-073756-5, CHF 34.90.

Buchhandlung Otz GmbH, Kirchgasse 23

www.buchhandlung-otz.ch

Ausblick November/Dezember

So, 05.11., 17.00 Uhr

LUX PERPETUA LUCEBIT SANCTIS TUIS – Schola Cantorum Vocetia. Eine Feierstunde mit Gregorianik und Orgelmusik. In dieser Abendmusik erklingen zu Allerheiligen passende Gesänge und darauf abgestimmte Orgelmusik. Mit dem natürlichen Wechsel der Einstimmigkeit des Gregorianischen Chorals und der instrumentalen Mehrstimmigkeit wird jedoch nicht nur eine hörbare Vielfalt erzeugt, sondern auch der liturgischen Realität der Barockzeit entsprochen, wie sie vor allem in den katholischen Gebieten Europas des 17. und 18. Jahrhunderts sehr verbreitet war, aber auch in den protestantischen Regionen Deutschlands gepflegt wurde. Schola Cantorum Vocetia. Bernhard Hangartner, Choralmagister. Nathalie Leuenberger, Orgel. Katholische Kirche Lenzburg

www.oefk.ch

Fr, 25.11., 18.00 Uhr

Klingendes Lichterfest. Einstimmung auf die Adventszeit mit Lichtzauber und Musik in der historischen Altstadt. Ab 18.00 Uhr Glühwein, Punsch und Lebkuchen, 18.30 Uhr Begrüssung, 18.40 Uhr Licht-Projektion von Samuel Vogel und Team am Alten Gemeindesaal, ab 19.00 Uhr gemütliches Beisammensein, Ende 20.00 Uhr. Musikalische Begleitung durch die Kinderkantorei Lenzburg. Glühwein und Punsch von den Chlauschlöpfern, Lebkuchen von der SWL Energie AG. Der Anlass wird unterstützt durch die SWL Energie AG. Metzplatz

www.lenzburg.ch



Do, 14.12., 09.00 Uhr

Chlausmarkt. Der traditionelle Warenmarkt in den Gassen der Altstadt. Zweimal im Jahr findet in der Altstadt von Lenzburg ein Warenmarkt statt. Jeweils am zweiten Donnerstag im Mai zieht der Maimarkt die Leute an. Der Chlausmarkt findet immer am zweiten Donnerstag im Dezember statt. Rathausgasse und Begegnungszone

www.lenzburg.ch

wir sind ihr partner.



- | feste
- | hauslieferdienste
- | spezielle weine
- | diverse getränke
- | geschenke

besuchen sie unseren laden – wir beraten sie gerne.



weine & getränke

5604 henschiken | tel. 062 885 60 70 | www.lueem.ch



Gartenbau | Spenglerei | Flachdach



Schoop + Co. AG

Tel. 056 483 35 35, www.schoop.com

strukturen & farben erleben.



5504 othmarsingen
062 896 11 73 · www.bossertag.ch

INSERAT



DRUCKPRODUKTE
AUS IHRER REGION.

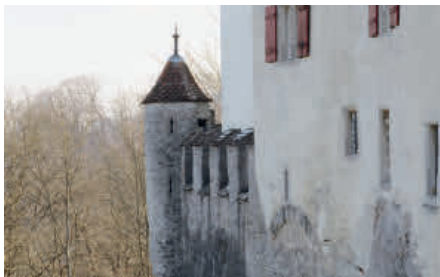
kromerprint.ch

KROMER
Print AG

DIE NÄCHSTE AUSGABE
ERSCHEINT
AM 19. OKTOBER 2023.

Direkt-Kontakte

Kultur



Schloss Lenzburg. Telefon 062 888 48 80, info@schlosslenzburg.ch. Offen jeweils 1. April – 31. Oktober, Di–So und allgemeine Feiertage 10.00–17.00 Uhr.
www.schlosslenzburg.ch

Museum Aargau. Schloss, Telefon 0848 871 200, schlosslenzburg@ag.ch. Offen jeweils 1. April – 31. Oktober, Di–So und allgemeine Feiertage 10.00–17.00 Uhr.
www.museumaargau.ch/schlosslenzburg



Museum Burghalde und Ikonenmuseum Schweiz. Schlossgasse 23, Lenzburg, Tel. 062 891 66 70, museum.burghalde@lenzburg.ch, Öffnungszeiten: Di–Sa 14.00–17.00 Uhr, So 11.00–17.00 Uhr.
www.museumburghalde.ch



Stadtbibliothek. Kirchgasse 2, Tel. 062 891 40 41. Öffnungszeiten: Di/Fr 09.00–11.30 und 15.00–19.00 Uhr, Mi/Do 15.00–19.00 Uhr, Sa 10.00–14.00 Uhr.
www.stadtbibliotheklenzburg.ch

Baronessa – die Kultur-Bar. Begegnungsort, jeden Freitag Konzerte, Tanz & Gloria Disco-Nacht, Mietlokal. Sägestrasse 44
www.baronessalenzburgy.ch



Kulturhaus Tommasini. Regelmässige Veranstaltungen, Konzerte, Partys und mehr. info@tomm.ch
www.tomm.ch

Lenzburger Kantorei
Chorgesang für Kinder und Jugendliche
www.lenzburger-kantorei.ch

Puppentheater Grafenstein. Detailinformationen: Ursula Steinmann, Lenzburg, Tel. 062 891 59 44, info@grafenstein.ch
www.grafenstein.ch



Aargauer Literaturhaus Lenzburg. Bleicherain 7, info@aargauer-literaturhaus.ch
www.aargauer-literaturhaus.ch

Volkshochschule Lenzburg. Zwei Programmreihen pro Jahr mit verschiedenen Kulturangeboten. Auskunft: Sekretariat, Tel. 079 656 61 87, lenzburg@vhsag.ch
www.vhlenzburg.ch

Stapferhaus Lenzburg. Ausstellungen, Kurse, Begegnungsprojekte, Veranstaltungen. Stapferhaus Lenzburg, Bahnhofstrasse 49, Telefon 062 88 66 200, info@stapferhaus.ch
www.stapferhaus.ch

Chor und Orchester Musikverein Lenzburg
www.mv-lenzburg.ch

Collegium Vocale Lenzburg. Renommierter Kammerchor unter der Leitung von Grégoire May.
www.c-v-l.ch

Stadtmusik Lenzburg
info@stadtmusik-lenzburg.ch
www.stadtmusik-lenzburg.ch

Tambourenverein Lenzburg
Postfach, 5600 Lenzburg, info@tambouren.ch
www.tambouren.ch

Sport

Damenturnverein Lenzburg
vorstand@dtv-lenzburg.ch
www.dtv-lenzburg.ch

Hallenbad Seon. Egliswilerstrasse, Seon. Mo–Fr 11.00–21.30 Uhr, Sa/So 08.00–18.00 Uhr.
www.hallenbadseon.ch

Naturfreunde Lenzburg
Oberdorfstrasse 19, 5606 Dintikon, 056 624 00 70, nf-lenzburg@outlook.com
www.lenzburg.naturfreunde.ch

Schützengesellschaft Lenzburg
www.sg-lenzburg.ch



Schwimmbad Lenzburg. Die Badesaison beginnt jeweils Mitte Mai und endet Anfang September.
www.lenzburg.ch

Tennisclub Lenzburg
www.tclenzburg.ch

TV Lenzburg. praesident@tvlenzburg.ch
www.tvlenzburg.ch

TV Lenzburg Männerriege
maennerriege@tvlenzburg.ch
www.tvlenzburg.ch

Allgemein

Centrum Lenzburg. info@centrum-lenzburg.ch
www.centrum-lenzburg.ch

Elternverein Lenzburg
info@elternverein-lenzburg.ch
www.elternverein-lenzburg.ch

Familienzentrum familie+
info@familie-plus.ch
www.familie-plus.ch

Freizeitwerkstatt Lenzburg
info@freizeitwerkstatt-lenzburg.ch
www.freizeitwerkstatt-lenzburg.ch

Gemeinnütziger Frauenverein Lenzburg (SGF)
mit Kinderartikel-Geschäft KIDS Lenzburg
www.kidslenzburg.ch / www.agf-online.ch/lenzburg

Gewerbeverein Lenzburg
info@gewerbeverein-lenzburg.ch
www.gewerbeverein-lenzburg.ch

Gloria Coworking

Sägestrasse 42, 062 511 24 56, info@gloria-lenzburg.ch
www.gloria-lenzburg.ch

Jugendarbeit Lenzburg

Telefon 062 886 46 23, jugendarbeit@lenzburg.ch
www.lenzburg.ch/jugendarbeit



Naturfreundehaus Gislifluh (Teehütte)

Jeden Sonntag geöffnet 09.00–17.00 Uhr. Naturfreunde Lenzburg

www.lenzburg.naturfreunde.ch



Pfadiabteilung Gofers Lenzburg

www.pfadilenzburg.ch

Schlossgeichtschränzer. SGSL@gmx.ch

www.schlossgeichtschraenzer.ch

Hotels



Barracuda, Hotel und Restaurant. Im Lenz, Ateliergasse 3, Telefon 062 888 00 10

www.barracuda.ch



Hotel und Restaurant Krone. Kronenplatz 20, Telefon 062 886 65 65, mail@krone-lenzburg.ch

www.krone-lenzburg.ch



Hotel und Restaurant Ochsen. Burghaldenstrasse 33, Tel. 062 886 40 80, info@ochsen-lenzburg.ch

www.ochsen-lenzburg.ch

Restaurants, Bars

artcibar GmbH. Rathausgasse 5, 062 891 35 55

www.artcibar.ch

Crêperie Aux Etoiles

Aavorstadt 23, Telefon 062 535 35 65

www.creperie-lenzburg.ch

Hou Hou China-Restaurant

Burghaldenstrasse 11

Telefon 062 891 24 87

feines Kleines

Rathausgasse 18, Telefon 062 844 13 31

www.feineskleines.ch

Lenzburger Kosthaus. Ein Betrieb des Vereins Phönix. Niederlenzer Kirchweg 5, Tel. 062 577 70 48

www.lenzburger-kosthaus.ch

McArthur's Pub. Kirchgasse 28, 062 891 28 16

www.mcarthurspub.ch

McDonald's. Brauereiweg 7, Tel. 062 891 81 48

www.mcdonalds.ch

Met Bar Lenzburg

Niederlenzerstrasse 29, Telefon 062 892 00 92

www.met-bar.ch

Restaurant Le Cachet Hirschen

Rathausgasse 41, Telefon 062 891 20 19

www.hirschen-lenzburg.ch

Restaurant Mediterraneo. Stadtgässli 14

Telefon 062 891 15 44

Restaurant Pizzeria Café West

Zeughausstrasse 24, Telefon 062 726 09 72

www.cafewest.ch

Restaurant Rathaus Cafeteria

Rathausgasse 24, Telefon 062 891 46 76

www.rathauscafe-lenzburg.ch

Restaurant s'Bärli

Rathausgasse 35, Telefon 062 891 28 68

www.sbaerli.ch

Satteltasche Bar

Burghaldenstrasse 33, Telefon 062 886 40 80

www.ochsen-lenzburg.ch

timeout restaurant Berufsschule

Neuhofstrasse 36, Telefon 062 885 39 13

www.bslenzburg.ch

Trattoria zum alten Landgericht

Fam. Ferrara, Aavorstadt 18, Telefon 062 891 65 60

www.landgericht-lenzburg.ch

Yamyam, Sandwich & Smoothie Bar

Aavorstadt 9, Telefon 062 891 36 36

www.yamyam.ch

Anlässe und Institutionen melden

TREFFPUNKT bietet eine Übersicht sämtlicher Anlässe in der Stadt und auf dem Schloss. Diese können unter veranstaltungen@lenzburg.ch gemeldet werden. Analog zum ehemaligen Kulturkalender werden die Einträge zu einem bescheidenen Ansatz verrechnet. Der einfache Eintrag mit Kurzbeschreibung kostet CHF 30.–, ein spezieller Eintrag je nach Umfang CHF 50.–, CHF 100.– oder CHF 150.–. Fixe Einträge von Institutionen, Museen, Galerien usw. kosten CHF 30.–. Alle Einträge, die gemeldet werden, erscheinen für den jeweiligen Betrag in der Printausgabe TREFFPUNKT, in der digitalen Ausgabe und in der Internet-Agenda der Stadt Lenzburg.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lenzburg

Redaktion: Stadt Lenzburg, Standortentwicklung und Kommunikation

Layout: Bachmann und Partner Werbeagentur

Druck: Kromer Print AG, Lenzburg

Inserate: Kromer Media, Karl Roth-Strasse 3, 5600 Lenzburg, media@kromerprint.ch

Kontakt: Stadt Lenzburg, Standortentwicklung und Kommunikation, veranstaltungen@lenzburg.ch

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 29.09.2023



Vertrauen verbindet. www.hbl.ch

Auch 100 % Anlagebank

Egal ob Anfänger oder Profi – wir sind die passende Anlagebank für Sie.

Mehr Infos: www.hbl.ch/anlegen

Hierbei handelt es sich um Werbung.



Hypothekbank
Lenzburg